

Pettenbach beendet englische Woche mit Sieg!

Mit einem Blitzstart überraschten die Mädls der SpG Pettenbach/St. Konrad am Freitagabend das Tabellenschlusslicht aus Wolfers in der Almtal Arena in Pettenbach. Schon in der Minute 6 war eine Vorentscheidung zu Gunsten der Almtalerinnen gefallen.

Nach dem die erste Großchance per Kopf noch ausgelassen wurde, saß die nächste bereits in der 5. Minute. Ina Sommerer verwandelte cool nach einem gute Querpass. Der Druck der Heimischen in den ersten Minuten war immens, so dass den Mädls aus Wolfers zu Beginn kein kontrollierter Spielaufbau möglich war. Eine Minute nach dem Füh-



zungstreffer konnte Isabella Viertbauer eine Flanke von der linken Seite im Tor der Gäste unterbringen.

Damit war schon so etwas wie die Vorentscheidung in diesem Spiel gefallen. Die Gastgeber gaben sich aber noch nicht zufrieden und arbeiteten weiter aggressiv gegen den Ball, so dass die Entlastung der Gäste praktisch nicht da war. In dieser Phase des Spiels versuchten die Pettenbacherinnen aber ‚zu schön‘ zu spielen, so dass wir immer wieder gute Abschlussmöglichkeiten durch den Versuch nochmals abzuspelen verpasst wurden. Trotzdem war das Spiel über die ganze Distanz sehr sehenswert.



Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste durch die Einwechslung von Erika Twardowski hinten stabiler. Sie spielten auch etwas mutiger nach vorne, die Umstellung auf 2 Sturmspitzen tat den tapfer kämpfenden Gästen sichtlich gut. Aber genau in der Phase, wo die Gäste auch ab und zu in die Nähe des gegnerischen Strafraums kamen, antworteten die Almtalerinnen mit einem wunderschönen Spielzug. Lena Henzinger, die auf die Seite ausgewichen war, brachte einen gute Stanglpass vors Tor, wo abermals Ina Sommerer richtig postiert war und den Gästen den Gnadenstoß

versetzte.

Jetzt entwickelte sich ein Spiel vielen guten Spielzügen auf beiden Seiten, die gefährlicheren Chancen konnten allerdings die Heimischen herausspielen. Bei einigen Situationen fehlten nur Zentimeter. Trotzdem blieben die Gäste immer hochmotiviert und spielten bis zum Abpfiff weiter tapfer mit.

„Spielerisch war das genau das was ich von meiner Mannschaft verlange! Den Abschluss müssen wir aber noch konsequenter suchen, wenn wir nicht in Schönheit sterben wollen. 12 Punkte aus 5 Spielen kann sich sehen lassen. Nächste Woche müssen wir aber wieder Höchstleistung abrufen, da geht's auswärts gegen den momentanen Tabellenführer. Auch dort wollen wir mit erhobenen Hauptes vom Platz gehen. Das Ergebnis wird da nebensächlich sein, die Leistung und der Kampfgeist müssen stimmen.“ so Trainer Manfred Feichtinger zum Spiel gegen Tabellenschlusslicht Union Wolfers 1b.

Manfred Feichtinger

Pettenbach Favorit im nächsten Schlager-Spiel!

Auf Grund der zahlreiche Ausfälle beim Tabellenführer Altmünster fährt Union Pettenbach mit Vorteilen an den Traunsee, die ohne weiteres einen weiteren „Dreier“ einbringen könnten. Pettenbach landete im Frühjahr mit Ausnahme der Matches gegen Neuhofen und Windischgarsten 4 „Shut-outs“= Siege ohne Gegentor, und Erfolgstrainer Feichtinger kann „aus dem Vol-len schöpfen“, wenn er sein Team aufstellt. Leader Altmünster muss hingegen Spielmacherin Anja Zambelli und die ebenfalls verletzte Deborah Mirjanic vorgeben, außerdem fallen 4 weitere Stammspielerinnen entweder durch Verletzung aus und können das Schlagerspiel nicht

voll fit bestreiten. Alles deutet darauf hin, das der Kampf Erster gegen Vierten mit dem ersten Punktegewinn der Überraschungself aus Pettenbach endet. Noch dazu sind die 3 Ex- Altmünsterinnen Emina Nadarevic, Torjägerin Ina Sommerer (hält schon bei 13 Saisontreffern!!) und Isabella Viertbauer mit ihren nunmehrigen Gegnerinnen und dem Traunsteinstadion bestens vertraut.

H. Pichler

ANHANG: Auf den beiden Fotos (M. Feichtinger)Nr 1) : „ Ina Sommerer (Nummer 9) trifft heuer nach Belieben!

Nr 2) Dirigiert Abwehr und Mittelfeld gleichermaßen sehr gut: Emina Nadarevic (2. von rechts).

Ihr

Dr. Helmut Pichler
Frauenfußball-News
4813 Altmünster
Brennbichlstrasse 9
Tel.: 0664/8453518